

## Presseinformation

3. Juli 2009

### **Dreimal Gold für Niederösterreich beim Bundesredewettbewerb**

#### **Pröll, Heuras: Sind auf rhetorische Leistungen der Jugend stolz**

Gestern, 2. Juli, gratulierten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Mag. Johann Heuras den niederösterreichischen BundessiegerInnen des Jugendredewettbewerbs in St. Pölten. „Ich bin stolz auf die großartigen rhetorischen Leistungen dieser jungen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher“, betonte dabei der Landeshauptmann. Landesrat Heuras sprach von einem „beeindruckenden Engagement, Wissen und Können der niederösterreichischen Jugendlichen“.

Beim Bundesjugendredewettbewerb traten die in den neun Länderbewerben gekürten LandessiegerInnen der Polytechnischen Schulen, der Berufsschulen sowie der Mittleren und Höheren Schulen in den Kategorien „Klassische Rede“, „Spontanrede“ und „Sprachrohr“ - einem Teambewerb - gegeneinander an. Insgesamt stellten sich rund 70 BewerberInnen aus allen Bundesländern der Jury.

In der Kategorie „Klassische Rede“ gingen drei Platzierungen nach Niederösterreich: Bei den Höheren Schulen belegte Benedikt Zeilinger von der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) Mödling, der sich mit dem Thema „Populismus - eine Gefahr“ auseinander gesetzt hatte, den ersten Platz, bei den Berufsschulen schaffte dies Sebastian Heider von der Landesberufsschule (LBS) Schrems mit dem Thema „Es lebe der Sport“, und bei den Mittleren Schulen konnte Denise Schäfer von der Bundeshandelsschule (BHAS) Waidhofen an der Ybbs mit dem Thema „Vorbilder, gibt es sie noch?“ den zweiten Platz belegen. Auch in der Kategorie „Spontanrede“ überzeugte ein junger Niederösterreicher: hier landete Markus Lang vom Bundesrealgymnasium (BRG) Wiener Neustadt auf dem ersten Platz; er sprach zum Themenbereich „Religion - Sekten - Weltanschauung“.

Nähere Informationen: Büro Heuras, Markus Hammer, Telefon 02742/9005-12324, e-mail [markus.hammer@noel.gv.at](mailto:markus.hammer@noel.gv.at).